

PRESSEMITTEILUNG

Wien, 26. Juni 2007

Prof. Dr. Reinhard Moser vom Institut für Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels der Wirtschaftsuniversität Wien und DDr. Michael Tojner von Global Equity Partners Beteiligungs-Management AG (GEP) ziehen nach dem gemeinsamen Praxisseminar 2007 erfolgreich Bilanz.

Die Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft hat sich auch im Jahr 2007 wieder bewährt. Das bereits eingespielte Veranstaltungsteam konnte mit zahlreichen Kooperationspartnern, wie PriceWaterhouseCoopers, Erste Bank und Bank Austria Creditanstalt den Studenten die Rolle von Venture-Capital/Private-Equity bei der Unternehmens-Internationalisierung am Beispiel des Ankaufes der VARTA Microbattery GmbH näher bringen.

DDr. Michael Tojner von Global Equity Partners und Prof. Dr. Reinhard Moser sowie Mag. Mathias Sitta vom Institut für Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels der Wirtschaftsuniversität Wien organisierten und betreuten gemeinsam im Sommersemester 2007 ein Seminar für Studierende im Fach „BWL des Außenhandels“ zum Thema „Die Rolle von Venture-Capital/Private-Equity bei der Unternehmens-Internationalisierung“ am Fallbeispiel der Firma VARTA Microbattery. Die Case Study umfasste vier wesentliche Themenblöcke:

- Den Kaufprozess und die Akquisition der VARTA Microbattery, betreut von DDr. Michael Tojner (Global Equity Partners)
- Die Expansion und Internationalisierung der VARTA Microbattery, betreut von Dr. Josef-Karl Doppler (PriceWaterhouseCoopers)
- Die Handlungsalternativen für einen Kapitalmarktgang der VARTA Microbattery, betreut von Mag. Martin Schaller (Erste Bank) und Mag. Michael Meidlinger (Global Equity Partners)
- Die Finanzierung der VARTA Gruppe betreut von Mag. Herbert Tempsch und Dipl.-Kfm. Lars Frankmoelle (beide von der Bank Austria Creditanstalt)

Nach den Einführungsvorträgen wurden in themenmäßiger Abstimmung die Seminararbeiten ausgearbeitet. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung im HOTEL TRIEST am 15. Juni 2007, die auch gleichzeitig die Abschlussprüfung darstellte, wurden die von den Studierenden verfassten Case Studies den Experten präsentiert.

Allen teilnehmenden Studenten wurde eine sehr fokussierte Möglichkeit geboten, sich mit Unternehmensentwicklung und Managemententscheidungen im realen Umfeld

PRESSEMITTEILUNG

auseinanderzusetzen. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung ergab sich durch die Arbeit am konkreten Fall automatisch auch die Vorbereitung auf die Wirtschaftspraxis.

Beide Veranstalter sind davon überzeugt, dass das gemeinsame Engagement den Bereich Venture Capital/Private Equity näher an die Studierenden der Wirtschaftsuniversität und somit an die Führungskräfte von morgen heranbringt. Ausgewählte Seminarteilnehmer werden in den nächsten Monaten, sowohl bei Global Equity Partners, als auch bei PriceWaterhouseCoopers ein Wirtschaftspraktikum absolvieren und haben gute Aussichten auf eine laufende Weiterbeschäftigung.

DDr. Michael Tojner befürwortet diesen Ansatz: „In der Fallstudie behandeln die Studenten ein Fallbeispiel, dem reale Verhältnisse zugrunde liegen. Das Problem können die Studierenden nicht einfach durch die Anwendung einzelner Formeln, Rechenverfahren, Modelle oder eines JA-NEIN-Rasters lösen. Die Fallstudie fordert sie auf, Tatsachen zu hinterfragen, sich ein eigenes Urteil zu bilden und eine praktikable Vorgehensweise festzulegen. Ich kann mir während der mehrmonatigen Zusammenarbeit ein gutes Bild von den Teilnehmern machen und für meine Beteiligungsgesellschaften Mitarbeiter auswählen, die die bestehenden Teams gut ergänzen. Die Studenten erleben hautnah, wie aufregend es sein kann, sich mit intellektuellen, wirtschaftlichen, politischen, technischen und sozialen Fragen auseinanderzusetzen und eine umsichtige Führungskraft zu sein. Kurz gesagt, ist die Case-Study-Methode eine fokussierte Form des Lernens – nämlich learning by doing. Ich hoffe, es gelingt mir, viele Teilnehmer davon zu überzeugen, wie herausfordernd und interessant es ist, Unternehmer zu sein.“

Prof. Dr. Reinhard Moser sieht viele Vorteile für die SeminarteilnehmerInnen und meint: „Unsere Erfahrungen während der Seminareinheiten in den letzten Jahren zeigen, dass diese praxis- und wirtschaftsnahe Lernmethode für Studierende äußerst wertvoll ist. Die Zusammenarbeit mit den Unternehmensvertretern gewährt den Studierenden einen tiefen Einblick in die Venture-Capital/Private-Equity-Finanzierung. Außerdem wird dadurch die Interaktion zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gefördert. Für einige Studierende begann mit Abschluss des Seminars sofort der Einstieg ins Berufsleben durch Jobangebote von den Vortragenden. Dieser Umstand hat mich bewogen, diesen Weg weiterzugehen.“

PRESSEMITTEILUNG

Über Global Equity Partners Beteiligungs-Management AG

GEP ist ein mitteleuropäisches Investmenthaus, das seit 1998 Beteiligungsgesellschaften verwaltet. Institutionelle Investoren aus Österreich, Deutschland und der Schweiz haben bis dato mehr als EUR 300 Mio. Beteiligungskapital zur Verfügung gestellt. Die Investitionsschwerpunkte von GEP liegen in den Bereichen Venture Capital, Private Equity und Real Estate. In jüngster Zeit sind langfristig orientierte Beteiligungen mit Industrieschwerpunkten dazugekommen. Dieses Segment soll in Zukunft ausgebaut werden.

Weitere Informationen: www.gep.at

DDr. Michael Tojner – Gründer und Vorstand der Global Equity Partners Beteiligungs-Management AG

Der gebürtige Oberösterreicher hält ein Doktorat der Betriebswirtschaft der Wirtschaftsuniversität Wien sowie eines der juristischen Fakultät der Universität Wien und verfügt über umfassende, langjährige Erfahrung im Bereich Venture Capital, M&A sowie als aktiver Unternehmer in zahlreichen Branchen in Mitteleuropa. Nach der Gründung des ersten Versandhauses in Osteuropa (Tschechische Republik, Ungarn, Polen, Slowenien), verkaufte er dieses erfolgreich an einen großen deutschen Konzern. Weiters gründete und verkaufte er ein in Österreich, der Tschechischen Republik, Ungarn und der Slowakei tätiges Immobilienschließungsunternehmen. Seit Jahren fungiert er als Dozent an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Prof. Dr. Reinhard Moser – Institut für Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels der Wirtschaftsuniversität Wien

Reinhard Moser ist seit 1985 Außerordentlicher bzw. seit 1987 – als erster Vorstand des neu gegründeten Instituts für Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels – Ordentlicher Universitätsprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien. Derzeit leitet er als Vorstand das Department für Welthandel. Im Ausbildungs- wie im Forschungsbereich liegen seine Interessenschwerpunkte auf den Gebieten der Internationalisierung von Unternehmen, des Risikomanagements im internationalen Geschäft und des Internationalen Finanzmanagements. Weiters arbeitet er an Projekten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit und hält einen Aufsichtsratssitz bei der S&T AG in Wien.

Rückfragehinweis:

Global Equity Partners Beteiligungs-Management AG
Mariahilfer Straße 19-21
A-1060 Wien
Fax: +43 1 581 76 11
www.gep.at

Mag. Maria Huber
Communications & IR
Mobil: +43 664 80 581 83 63
Tel: +43 1 581 83 90 – 63
E-Mail: m.huber@gep.at